Polymechaniker EFZ
Polymechanikerin EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen, Uhren

Tätigkeiten

Polymechanikerinnen und Polymechaniker fertigen Werkzeuge, Bauteile und Produktionsanlagen. Diese stellen sie aus verschiedenen Materialien, wie Stahl, Chromstahl, Aluminium und Kunst- oder Verbundstoffen her. Sie bedienen verschiedene Maschinen, darunter auch computergesteuerte, überwachen die Produktion, nehmen Anlagen in Betrieb und warten sie.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Projekte und Prototypen
- Anfragen der Kundschaft anhand von Zeichnungen, Plänen oder 3D-Modellen prüfen
- mit dem Team des technischen Büros ein Projekt ausarbeiten
- die notwendigen Informationen zusammenstellen damit das hergestellte Objekt den Erwartungen der Kundschaft entspricht
- eine Liste mit Materialien und Hilfsmitteln erstellen, die für die Herstellung benötigte Zeit abschätzen und die Kosten berechnen
- mit Gesamt- und Detailzeichnungen, technische Daten, Preis, Lieferzeit ein vollständiges Angebot erstellen
- die verschiedenen Teile eines Prototyps herstellen, sie zusammenbauen und die Funktionalität überprüfen
- eine Gebrauchsanweisung erstellen, in der die technischen Spezifikationen und die Vorsichtsmassnahmen aufgeführt sind

Industrieproduktion
- Werkzeuge auswählen und allenfalls herstellen
- die Produktionskette organisieren, die computergesteuerten Maschinen programmieren und Tests durchführen
- die Qualität der hergestellten Teile streng kontrollieren, Bearbeitungsfehler beseitigen
- die Anlage überprüfen und die Leistung einstellen
- das Produktionspersonal ausbilden

Montage, Installation und Wartung
- Montageschema studieren
- die verschiedenen Teile einer Maschine zusammenbauen und befestigen
- die mechanischen, elektrischen oder pneumatischen (durch Druckluft ausgeübten) Verbindungen zwischen den verschiedenen Elementen herstellen, das Gerät testen und in Betrieb nehmen
- Maschinen und Geräte in der Werkstatt oder bei der Kundschaft kontrollieren, warten und reparieren

Ausbildung

Profil
Es kann zwischen zwei Profilen gewählt werden:

- G-Profil: Grundanforderungen
- E-Profil: erweiterte Anforderungen

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Betrieb der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie).

Schulische Bildung
1-2 Tage pro Woche.

Schulische Vollzeitausbildung
Mehr Informationen:
berufsberatung.ch/schulen

Überbetriebliche Kurse
Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 54 Tage während den ersten 2 Jahren.

Dauer
4 Jahre

Inhalt
- technische Grundlagen: Mathematik, Informatik, Lern- und Arbeitstechnik, Physik
- technisches Englisch
- Werkstoff- und Fertigungstechnik
- Zeichnungs- und Maschinentechnik
- Elektro- und Steuerungstechnik
- bereichsübergreifende Projekte
- Schwerpunktausbildung , z.B. Décolletage, Mikrotechnik, Luftfahrzeuge oder Aufzüge

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss
Polymechaniker/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen
- technisches Verständnis
- Interesse an technischen Zusammenhängen und Mechanik
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- geschickte Hände
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit bzw. Geduld und Ausdauer
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, von Fachverbänden, von Swissmem und von Swissmechanic.

Zusatzlehre
Polymechanikerinnen und Polymechaniker EFZ können in der Regel eine verkürzte Lehre als Konstrukteur/in EFZ machen.

Berufsprüfung (BP)
Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Produktionsfachmann/-frau
- Luftfahrzeugtechniker/in
- Automatikfachmann/-frau
- Technische/r Kaufmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)
Zum Beispiel dipl. Produktionsleiter/in Industrie.

Höhere Fachschule (HF)
Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel:

- Maschinenbautechniker/in HF
- Systemtechniker/in HF
- Mikrotechniker/in HF

Fachhochschule (FH)
Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in:

- Maschinentechnik
- Mechatronik
- Systemtechnik
- Automobil- und Fahrzeugtechnik

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Polymechanikerinnen und Polymechaniker EFZ sind allein oder in kleinen Teams tätig. Sie arbeiten hauptsächlich mit Automatisierungstechnikern, Produktionsmechanikerinnen und Industriekonstrukteuren im technischen Büro zusammen. Die Arbeitszeiten sind regelmässig. Es gibt jedoch auch Anstellungen mit Schichtarbeit. Bei der Arbeit wird Schutzkleidung, wie zum Beispiel Handschuhe oder Schutzbrillen, getragen.

Polymechaniker und Polymechanikerinnen arbeiten vor allem in Betrieben der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Branche). In kleinen Unternehmen können diese Fachkräfte in den gesamten Produktionsprozess eingebunden sein. In grösseren Unternehmen sind sie Teil eines spezialisierten Teams, beispielsweise in Forschung und Entwicklung, Produktion, Montage oder im Kundendienst. Dank ihrer breiten Ausbildung sind sie vielseitig einsetzbar und haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen

Swissmem Berufsbildung
8400 Winterthur
www.swissmem-berufsbildung.ch

Swissmechanic
8570 Weinfelden
www.swissmechanic.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Produktionsmechaniker/in EFZ	13 / 0.553.8.0
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ	13 / 0.554.2.0
Anlagenführer/in EFZ	13 / 0.553.44.0
Metallbauer/in EFZ	13 / 0.554.5.0
Automatiker/in EFZ	12 / 0.555.3.0
Konstrukteur/in EFZ	15 / 0.551.2.0
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	15 / 0.554.6.0

© 2024 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch